

SeniorenUni

SCHAFFHAUSEN

Seniorenuniversität

29. Akademisches Jahr 2026 / 2027

19. Oktober 2026 bis 12. April 2027

Patronat: Universität St. Gallen (HSG)

Liebe Besucherinnen und Besucher der Seniorenuniversität Schaffhausen



Im Namen der Geschäftsleitung darf ich Ihnen das neue Programm der Seniorenuniversität Schaffhausen für das Herbst-Wintersemester 2026/2027 vorstellen. Es bietet wieder eine vielfältige Auswahl an interessanten Vorlesungen, die Ihnen die Möglichkeit bieten, neue Kenntnisse zu erwerben und sich mit interessierten Menschen auszutauschen.

Unser Programm umfasst Themen aus den Bereichen Politik, Bildung, Medizin, Klima, Forschung, und Gesellschaft. Die Seniorenuniversität Schaffhausen ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und des Dialogs, der allen Altersklassen offensteht. Das Programm, welches 21 Referate umfasst, ist nicht spezifisch auf die ältere Generation ausgerichtet.

Am Montag, 19. Oktober, wird Prof. Walter Thurnherr, ehemaliger Schweizer Bundeskanzler, zum Auftakt des «29. Akademischen Jahres» zum Thema **«Regieren in Zeiten globaler Krisen – Über die Entwicklung der Schweizer Aussenpolitik»** sprechen. Traditionsgemäss finden unsere Veranstaltungen jeweils am Montagnachmittag um 14.30 Uhr statt. Da die Anlässe sehr gut besucht sind, empfiehlt es sich, frühzeitig einzutreffen. Empfehlen können wir auch das beliebte Saisonabonnement, welches freien Zugang zum ganzen Zyklus ermöglicht.

Wir freuen uns bereits jetzt, Sie an unseren Anlässen im Pavillon im Park willkommen zu heissen.

Herzliche Grüsse

Stefan Balduzzi

Präsident der Seniorenuniversität Schaffhausen



Wir ebnen den Weg für eine gesündere Zukunft

Zusammen für eine gesunde Schweiz.
Für mehr Lebensqualität.



Erfahre mehr über Johnson & Johnson
in der Schweiz.

Inhalt _____

6 Vorlesungen

20 Geschäftsleitung

21 Beirat

23 Kontakt

23 Preise

25 Veranstaltungsort

25 Dank



Prof. Walter Thurnherr

*Ehemaliger Bundeskanzler
der Schweiz*

19. Oktober 2026 | 14.30 Uhr

«Regieren in Zeiten globaler Krisen – Über die Entwicklung der Schweizer Aussenpolitik»

Die Welt und die Geopolitik haben sich in den letzten dreissig Jahren entscheidend verändert. Wie «machte» der Bundesrat in der Vergangenheit Aussenpolitik, und weshalb reicht das heute nicht mehr aus? Welche Möglichkeiten und welche Schwierigkeiten bestehen? Und was hat das alles mit unserem Regierungssystem und unserer Geschichte zu tun? Auf diese Fragen wird alt-Bundeskanzler Walter Thurnherr eingehen. Früher oder später werden sich seines Erachtens nämlich nicht nur der Bundesrat und das Parlament, sondern auch die breite Bevölkerung damit auseinandersetzen müssen.



Carole Ackermann

*Präsidentin École hôtelière
de Lausanne (EHL)*

26. Oktober 2026 | 14.30 Uhr

«Was Bildung heute leisten muss, um junge Menschen auf die unbekannte Welt von morgen vorzubereiten»

Die EHL gilt seit 1893 als die weltweit führende Institution für Hospitality-Bildung. In ihrer 130-jährigen Geschichte gelang es, ihre Gründerkultur von traditionellen Werten und steter Anpassung an neue Bedürfnisse zu bewahren. In einer Welt, in der sich Technologie schneller entwickelt, als sich die Bildung anpassen kann, brauchen wir mehr als nur aktuelle technische Fähigkeiten. In Zukunft geht es darum, die technischen Kompetenzen durch einen ethischen, menschenzentrierten Ansatz zu ergänzen, der kritisches Denken, Problemlösungskompetenz, Beziehungsaufbau, Empathie, Resilienz und Anpassungsfähigkeit in den Mittelpunkt stellt.

2. November 2026 | 14.30 Uhr

«70 Jahre grosse Kleinkunst in der Schaffhauser Schützenstube»

Erinnerungen an Vorstadt Cabaret, Vorstadt Apéro und Vorstadt Variété

Am 12. Januar 1957 ging in der Schützenstube zum allerersten Mal der Vorhang auf. Viele kreative Menschen haben seither die Kleinkunstszene in der Schützenstube geprägt: Roland Tanner und Rolf Pfister mit dem Vorstadt Cabaret, Rolf Müller mit seinen Vorstadt Apéros, Dieter Wiesmann mit seinen Liederprogrammen und Martin Huber und Werner Siegrist mit dem Vorstadt Variété. Unzählige Künstlerinnen und Künstler haben Grossartiges auf der kleinen Bühne gestaltet. Der Referent erzählt als Zeitzeuge die faszinierende und immer noch lebendige Geschichte der Kleinkunst in der Schützenstube.



Martin Huber

Dipl. Ing ETH, lic. iur., ein langjähriger Freund der Kleinkunst

9. November 2026 | 14.30 Uhr

«Was bedeutet es für die Demokratie, wenn die Öffentlichkeit sich zunehmend in ihre Filterblasen zurückzieht?»

Öffentlich finanzierte Medien sind wichtig, weil sie eine Vielzahl von Informationen und Meinungen bereitstellen, die für die Gesellschaft von Bedeutung sind. Sie bieten eine Plattform, um verschiedene Perspektiven zu reflektieren und zu diskutieren, was zu einer besseren Einhaltung der Grundrechte und zu einer stärkeren Demokratie beiträgt. Zudem unterstützen sie die Meinungsbildung und die Informationsfreiheit, indem sie die Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse einbinden und die öffentliche Meinungsfreiheit fördern.



Nathalie Wappler

Bis Mai 2026 Direktorin SRF und stellvertretende Generaldirektorin SRF.



Ihr lokaler Partner

sasag

| Internet

| Mobile

| Telefonie

| TV

16. November 2026 | 14.30 Uhr

«Versorgt – fürsorgerische Zwangsmassnahmen in Schaffhausen»

Noch bis 1981 wurden in der Schweiz hunderttausende Menschen von Behörden aus ihren Familien genommen – gegen ihren Willen und ohne ein Gerichtsurteil. Man platzierte sie in Pflegefamilien, verdingte sie als billige Arbeitskräfte auf Bauernhöfe oder sperrte sie in Heime, wo Gewalt und Willkür zum Alltag gehörten. Der Grund? Oft Armut oder eine unverheiratete Mutter. Der Historiker Marlon Rusch hat das System der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen im Kanton Schaffhausen untersucht. Er zeigt auf, wer die Akteure waren – und was die Opfer erlebten.



Foto: David Schelker

Marlon Rusch

*Historiker und Journalist.
Hat jahrelang die Schaffhausser AZ geleitet und ist heute Redakteur bei der Wochenzeitung DIE ZEIT.*

23. November 2026 | 14.30 Uhr

«Was machen Diplomaten eigentlich beruflich? Fiktion und Fakten rund um den zweitältesten Beruf der Welt»

Die heutige Welt scheint von Macht und Gewalt beherrscht zu sein. Was macht da die Diplomatie eigentlich? Spitze Zungen behaupten, sie sei bloss eine Mischung aus Alkohol, Cholesterol und Protokoll. Besteht Diplomatie vor allem aus noblen Empfängen mit Champagner und Canapés? Wieviel an diesem Klischee ist Fiktion, was ist Fakt? Paul Seger war selbst 40 Jahre Diplomat, zuletzt als Schweizer Botschafter in Berlin. Er schildert, warum er diesen Beruf gewählt hat, was es bedeutet, die Schweiz im Ausland zu vertreten, und was Schweizer Diplomatie bewirken kann.



Dr. Paul Seger

*Ehemaliger Botschafter
der Schweiz*



Prof. Dr. med. Thierry Carrel
Herzchirurg mit internationaler Anerkennung. Er ist an verschiedenen Forschungsprojekten beteiligt.

30. November 2026 | 14.30 Uhr

«Die Musik und das Herz»

Seit jeher wird Musik eng mit dem Herzen verbunden, sowohl im metaphorischen als auch im physiologischen Sinn. Musik hat die Kraft, unsere Emotionen zu beeinflussen und sogar Puls, Atmung und Blutdruck messbar zu verändern. Besonders bemerkenswert ist die Rolle der Musik in stressreichen Situationen. Der Vortrag wird Herzkrankheiten von prominenten Komponisten wie Gustav Mahler, Dmitri Shostakovich und Leonard Bernstein beleuchten und Hypothesen zum plötzlichen Tod von Giuseppe Sinopoli, Armin Jordan und Joseph Keilberth mitten in einer Ausführung am Dirigentenpult aufstellen.



Prof. Dr. Roger de Weck
Publizist, ehemaliger Generaldirektor der SRG

7. Dezember 2026 | 14.30 Uhr

«Das Bürgerliche und das Konservative»

In disruptiven Zeiten können Konservative, die konservativ bleiben und nicht reaktionär werden, wesentlich zur Stabilität der Gesellschaft beitragen. Niemand kann die Demokratie wirksamer verteidigen, aber auch massiver schwächen, als sie.

21. Dezember 2026 | 14.30 Uhr

«Jugendkriminalität»

Wenn junge Menschen Gewalttaten begehen, ist das mediale und politische Interesse gross. Dabei gehört es ein Stück weit zum Aufwachsen, Normen zu brechen: Junge Menschen sind in allen Gesellschaften und zu allen historischen Zeitpunkten die sozial auffälligste Bevölkerungsgruppe. Anliegen des Vortrags ist es daher erstens, die Anfälligkeit junger Menschen für kriminelles Verhalten zu erklären. Zweitens wird auf aktuelle Entwicklungen der Jugendkriminalität in der Schweiz eingegangen. Drittens schliesslich werden Ansätze der Prävention und Intervention vorgestellt. Es wird damit auch die Frage gestellt, ob harte Strafen, Bootcamps u.a.m. tatsächlich wirksame Wege sind, Jugendkriminalität zu reduzieren.



Prof. Dr. rer. pol. Dirk Baier
*Ausserordentlicher Professor
ad personam für Kriminologie,
Universität Zürich*

11. Januar 2027 | 14.30 Uhr

«Blick nach Osten: Wie der Taiwan-Konflikt die Welt beeinflusst»

Ein militärischer Konflikt um Taiwan hätte weitreichende Folgen für die Weltwirtschaft und die geopolitische Ordnung im Indopazifik. Doch wie sind die Spannungen zwischen China und Taiwan historisch entstanden, und welche Bedeutung haben sie für Europa und die Schweiz? Die Sinologin und Chinaexpertin Simona Grano ordnet die aktuellen Entwicklungen ein und erläutert die politischen und historischen Hintergründe.



Prof. Dr. Simona Grano
*Sinologin an der Universität
Zürich, China-Expertin*



IMMOLEUTE.

Immobilie verkaufen?

Noch heute zu immoleute.ch



Immoleute AG Bühlstrasse 27 info@immoleute.ch
8200 Schaffhausen 052 654 07 44

18. Januar 2027 | 14.30 Uhr

«Von Schaffhausen in die weite Welt»

Persönlichkeiten aus dem Kanton Schaffhausen wirkten immer wieder weit über unsere Region hinaus – und hinterliessen ihre Fussstapfen rund um den Globus. In diesem Referat werden exemplarische Lebenswege aus verschiedenen Epochen nachgezeichnet – und es wird die Frage gestellt, wie sich diese vielfältigen Biografien mit Ansätzen der sogenannten Public History für ein breites Publikum zugänglich machen lassen. Der Schaffhauser Historiker und Publizist Matthias Wipf, hat sich der Geschichte, insbesondere der Lokalgeschichte, in den letzten Jahren als Biograf, Literat und Podcast-Macher angenähert. Zuletzt erschien von ihm der Historische Roman «Das Beret des Comandante».



Dr. Matthias Wipf

*Historiker, Moderator und
Buchautor, Schaffhausen*

25. Januar 2027 | 14.30 Uhr

«Einsamkeit verstehen: Risikofaktoren, Mechanismen und Interventionen»

Einsamkeit ist ein verbreitetes Phänomen, das Menschen in allen Lebensphasen betreffen kann – von der Kindheit bis ins hohe Alter. Sie entsteht, wenn soziale Beziehungen als unzureichend erlebt werden. Der Vortrag eröffnet Perspektiven auf das vielschichtige Phänomen Einsamkeit und beleuchtet zentrale Risikofaktoren und Mechanismen, die zu ihrer Entstehung und Aufrechterhaltung beitragen können. Darauf aufbauend werden aktuelle Erkenntnisse zu Interventionsansätzen erläutert, die Betroffenen helfen können, Einsamkeit zu verringern und soziale Verbundenheit zu stärken.



Prof. Dr. phil. Tobias Krieger

*Leitender Psychologe, Dozent
und wissenschaftlicher
Mitarbeiter Institut für Psycho-
logie, Universität Bern*



Dr. Samuel Lüthi

*Postdoktorand am Institut für
Sozial- und Präventivmedizin
an der Universität Bern.*

1. Februar 2027 | 14.30 Uhr

«Gesundheitsfolgen des Klimawandels»

Die Schweiz erwärmt sich fast doppelt so schnell wie der globale Durchschnitt. Zeitgleich bringt der demografische Wandel eine wachsende Zahl älterer Menschen mit sich, die durch Klimaextreme wie Hitzewellen besonders gefährdet sind. Dennoch werden die jüngere Generation, sowie Länder des Globalen Südens die Folgen des Klimawandels weit stärker zu spüren bekommen als wir heute. Der Vortrag beleuchtet, wie sich die gesundheitlichen Risiken in der Schweiz verschärfen, welche Bevölkerungsgruppen speziell betroffen sind und welche Anpassungsstrategien helfen können, diese wachsenden Herausforderungen zu bewältigen.



Prof. Dr. Roland Füss

*Professor für Real Estate
Finance an der Universität
St. Gallen*

8. Februar 2027 | 14.30 Uhr

«Schweizer Immobilienmarkt – Herausforderungen und Trends»

Der Schweizer Immobilienmarkt bewegt sich zwischen wirtschaftlicher Stabilität, gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen wie Wohnraummangel, Erschwinglichkeit und Nachhaltigkeit. Die Vorlesung beleuchtet volkswirtschaftliche, soziale und technologische Dynamiken am Schweizer Immobilienmarkt und diskutiert Strategien für einen stabilen, inklusiven und nachhaltigen Immobiliensektor.

15. Februar 2027 | 14.30 Uhr

«Frischer Blick in Frauenleben – Hildegard von Bingen bis Hannah Arendt»

Wer ein Leben erzählt, kann es neu entdecken. Das erlebe ich als Autorin von Romanen, Dokumentarfilmen, Hörspielen und Biografien. Unter den Frauenleben, die ich ans Licht gebracht habe, sind Stars der deutschen Geschichte (Hildegard von Bingen, Hannah Arendt) und Grössen der lateinamerikanischen Literatur (Alfonsina Storni, die gebürtige Tessinerin in Argentinien). Ich lade Sie ein zu einer Entdeckungsreise mit Geschichten, Bildern und Musik.



Foto: Marvin Zilm

Hildegard E. Keller

Freie Autorin, Kreativcoach und Stadtführerin. Früher war sie Literaturprofessorin im In- und Ausland und Kritikerin im SRF-Literaturclub.

22. Februar 2027 | 14.30 Uhr

«Umgang mit Biodiversitäts- und Klimakrise im Zeitalter des Populismus»

Für die einen geht morgen die Welt unter, andere halten die Biodiversitäts- und Klimakrise für frei erfunden. Und alle werfen sich gegenseitig Ideologie und das Verbreiten von Fake News vor. Ist vor diesem Hintergrund wirkungsvoller Biodiversitäts- und Klimaschutz überhaupt möglich?



Thomas Vellacott

CEO WWF Schweiz



kompetent – persönlich – wohnortsnah

www.spitaeler-sh.ch

1. März 2027 | 14.30 Uhr

«Zusammen vorwärts – die Schweizer Armee in einer geopolitisch veränderten Welt»

Korpskommandant Roos ist verantwortlich für die Führung der Armee. Als Chef der Armee unterstehen ihm der Armeestab, das Kommando Operationen, die Logistikbasis der Armee, das Kommando Cyber und das Kommando Ausbildung. In seinem Referat zeigt Korpskommandant Roos auf, mit welchen neuen Herausforderungen die Schweizer Armee aber auch die Schweiz als Land in einer Zeit zu kämpfen haben, bei der sich die geopolitischen Voraussetzungen sehr schnell ändern können.



KKdt Benedikt Roos

Chef der Schweizer Armee

8. März 2027 | 14.30 Uhr

«Antifragile Schweiz – Strategien für eine Welt der Unordnung»

Finanzkrisen, Pandemien, geopolitische Erschütterungen – die Schweiz kommt mit ihnen oft besser zurecht als andere Länder. Zufall? Oder steckt ein Prinzip dahinter? Die Schweiz hat Institutionen, die sie antifragil machen. Anti... was? Was fragil ist, wissen wir alle. Doch das Gegenteil von fragil ist nicht robust, sondern antifragil: die Fähigkeit, durch Stress, Widerstände und Unsicherheit stärker zu werden – wie ein Muskel, der durch Training wächst. Im Vortrag zeige ich, wie Gesellschaften in einer Welt permanenter Krisen handlungsfähig bleiben – und wie Sie Ihre eigene Antifragilität entdecken können.



Dr. Christoph Eisenring

*Senior Fellow und Leiter
Forschung & Programme,
Avenir Suisse*



Prof. Dr. Bernd Roeck

*Professor für allgemeine
und Schweizer Geschichte der
neuen und neuesten Zeit
an der Universität in Zürich*

15. März 2027 | 14.30 Uhr

«Von Hegsen, Unholden, dem Teufel und einer Klimakatastrophe: Hexenverfolgung in der Frühen Neuzeit»

«hegsen» ist ein Zitat aus Schaffhauser Akten aus dem frühen 15. Jahrhundert. Das «eiserne Zeitalter» des Barock war zugleich eine «eisige» Epoche. Eine globale Klimakrise, die sogenannte Kleine Eiszeit mit ihren Temperaturtiefs, zählte zu den Ursachen von Hunger und Epidemien und schürte die Endzeitstimmung. Die Glaubenskriege gewannen auch dadurch ihre furchtbaren Dimensionen: Es ging nicht nur um die sterblichen Leiber, sondern auch um die unsterblichen Seelen. Und wie zu allen Zeiten wurde nach Sündenböcken gefahndet: Man glaubte, sie in Hexen und Hexern dingfest machen zu können.



Prof. em. Dr. Christoph Frei

*Staatswissenschaftler,
Universität St. Gallen*

5. April 2027 | 14.30 Uhr

«Ordnung oder Chaos? – Anmerkungen zum geopolitischen Rahmen unserer Zeit»

Vertraute Verhältnisse, überkommene Gewissheiten zerfließen vor unseren Augen. Was hat seine Gültigkeit verloren, was ist neu hinzugekommen – und woran können wir uns heute halten? Erkennen wir die Konturen einer neuen Ordnung, oder wächst nur noch die Ordnungslosigkeit? Auch und gerade in unruhigen Zeiten lohnt es sich, Distanz zu nehmen, um den Rahmen nüchtern zu vermessen – jenseits eingespielter Perspektiven, mit offenem Blick für leisere Entwicklungen, die im Gefolge kollektiver Hyperfokussierung auf das Phänomen Donald Trump leicht unter den Tisch fallen.

12. April 2027 | 14.30 Uhr

«Faszination Gehirn – Wie kommt die Welt in den Kopf? Was tut sich dort?»

Mit unserem Gehirn interagieren wir mit der Umwelt wahrnehmend, handelnd, interpretierend. Ständig werden im Gehirn neue Verbindungen zwischen den ca. 86 Milliarden Nervenzellen geknüpft- aber nur diejenigen bleiben bestehen, die auch aktiv benutzt werden. Dies ist die Grundlage des Lernens. In der Erholung nach Hirnschädigungen spielen ähnliche Mechanismen eine Rolle. Prinzipien der Neurorehabilitation sind das Schaffen von lernfördernden Bedingungen; das Vermeiden von Situationen, die das Lernen behindern; zielgerichtete Bewegungen zur Lösung von Problemen im Alltag; Übungs- und Trainingsvorgänge, ähnlich wie bei Musik und Sport, wo sie oft zu Erfolg führen.



**Prof. Dr. med.
Jürg Kesselring**

*Ehemaliger Chefarzt für
Neurologie & Neurorehabilita-
tion, Kliniken Valens*

Geschäftsleitung

Geschäftsleitung Seniorenuniversität ab Herbst 2026

lic. iur. Cristina Baumgartner

Stellvertretende Departementssekretärin
und Leiterin Abteilung Recht Erziehungs-
departement Schaffhausen

Rita Hedinger

Ehemalige Erziehungsrätin Kanton
Schaffhausen, ehemalige Sek-Lehrerin
Neunkirch

Christian Amsler

Ehemaliger Regierungsrat (2010 – 2020),
Präsident des Musik Collegiums
Schaffhausen

Stefan Balduzzi

Ehemaliger Schulleiter und Gründungs-
mitglied von Radio Munot

Sandro Stoll

Redaktor bei den
Schaffhauser Nachrichten

Ugo Tosoni

Bis Ende 2022 Geschäftsführer
der GVS Gruppe

Arend Wilpshaar

Bis Ende 2022 Vorsitzender der Spital-
leitung der Spitäler Schaffhausen

Urs Wohlgemuth

Inhaber und Geschäftsführer der
Druckwerk AG in Schaffhausen

Beirat Seniorenuniversität ab Herbst 2026

Dr. iur. Susanne Bollinger

Bundesrichterin

Nathalie Christen

Moderatorin SRF, ehemalige Radio
Munot-Mitarbeiterin

Ariane Ehrat

Ehemalige Tourismusdirektorin
von Engadin/St. Moritz, 1985 Vizewelt-
meisterin Abfahrt Ski-WM Bormio

Daniela Lager

Moderatorin SRF, ehemalige Radio
Munot-Mitarbeiterin

Dr. rer. publ. HSG Regine Sauter

FDP-Nationalrätin

Barbara Sulzer Smith

Rektorin der Kantonsschule
Schaffhausen

Dr. Matthias Ackeret

Journalist, Verleger, Buchautor
und Publizist

Prof. Dr. Giorgio Behr

Unternehmer Behr Bircher Cellpack BBC
Group, Präsident Kadetten Schaffhausen

Severin Brüngger

FDP-Ständerat

Heini Fischer

Ehemaliger Präsident des Verwaltungs-
rates des Bautechnologieunternehmens
Hilti, Leiter des Steuerungsausschusses
von Kompass Europa.

Hannes Germann

SVP-Ständerat

Peter Hartmeier

Chefredaktor Tagesanzeiger von
2002 – 2009, Moderator

Dr. iur. Stephan Netzle

Jurist, Sportanwalt, Ruderwelt-
meister 1982

Martin Schläpfer

Ehemaliger Leiter «Direktion Wirtschafts-
politik» der Migros

PD Dr. med. Walter Schweizer

Chefarzt Chirurgie Kantonsspital
Schaffhausen 1996 – 2008

Thomas Spengler

Direktor KSS Freizeitanlagen 1983 – 2014

Dr. Matthias Wipf

Historiker, Publizist, Strategieberater
für Kommunikation, Moderator

Wir nehmen
Sicherheit
persönlich



Kontakt

29. Akademisches Jahr 2026 / 2027

Schriftlich

Seniorenuniversität Schaffhausen
c/o Druckwerk SH AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen

Telefonisch

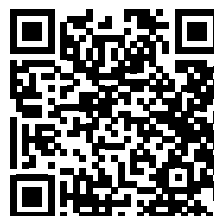
+41 79 772 46 18

Per Mail

info@seniorenuni-sh.ch

Online

www.seniorenuni-sh.ch



Preise

Abonnement

Fr. 200.– für Einzelpersonen

Fr. 300.– für Ehepaare

Bezug über info@seniorenuni.ch
oder über www.seniorenuni-sh.ch

Einzeleintritt (Geschenkgutschein)

Fr. 15.– pro Person

Fr. 7.50 mit der KulturLegi

Geschenkgutschein im Wert von Fr. 15.–

*Kundinnen und Kunden mit einer Visa Debit-Karte,
Visa Debit-STUcard oder MEMBER KB^{PLUS}-Kreditkarte
der Schaffhauser Kantonalbank erhalten an der
Tageskasse eine Vergünstigung von CHF 5 auf das Ticket.
Weitere Vergünstigungen unter www.shkb.ch/heimvorteil*

Versicherung

Versicherungen sind Sache der Teilnehmenden



kostenlose
Probelektion
möglich

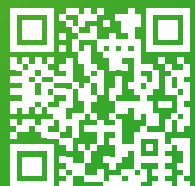
Vielfältiges Kursprogramm

für Menschen ab dem 60. Lebensjahr

- von Jassen bis Aqua-Fitness
- von Fitness & Gymnastik bis Ukulele
- von Tanzen bis Italienisch

Jetzt in unserem Kursprogramm stöbern:
www.sh.prosenectute.ch/kurse

Infos und Anmeldung:
052 634 01 30 oder kurse@sh.prosenectute.ch



Veranstaltungsort

Pavillon im Park

Steigstrasse 26
8200 Schaffhausen

Tel. +41 79 772 46 18
Mail info@seniorenuni-sh.ch

Die Anlässe der Seniorenuniversität finden
am Montagnachmittag um 14.30 Uhr statt.

Dank

- Stadt Schaffhausen
- Kanton Schaffhausen
- Schaffhauser Kantonalbank
- Johnson & Johnson
- ImmoLeute AG
- sasag Kabelkommunikation AG
- Spitäler Schaffhausen
- True Partners AG
- Touring Club Schweiz TCS



TCS Home:

Die beste Pannenhilfe für Ihr Zuhause



Seit über 125 Jahren sorgt der TCS im Strassenverkehr mit zuverlässiger Pannenhilfe für Sicherheit. Mit TCS Home gibt es diesen bewährten Service **auch für Ihr Zuhause**. Egal, ob der Wasserhahn tropft, der Boiler ausfällt oder die Waschmaschine streikt – TCS Home organisiert für Sie **schnell und unkompliziert professionelle Hilfe** und hält Ihnen Zuhause den Rücken frei.

Mehr Informationen



tcs.ch/home



052 630 00 00

Impressum

Herausgeberin

Seniorenuniversität Schaffhausen
8200 Schaffhausen

Programmredaktion

Rita Hedinger, Christian Amsler,
Stefan Balduzzi, Sandro Stoll

Administration / Organisation

Cristina Baumgartner, Ugo Tosoni, Arend Wilpshaar

Marketing

Urs Wohlgemuth

Gestaltung / Druck

Druckwerk SH AG



Schaffhauser
Kantonalbank



Günstiger staunen

Einfach Karte zeigen und Heimvorteil nutzen

STADTTHEATER
Schaffhausen

SCHAFFHAUSEN
|| | ||||| **klassik** || |

KAMMGARN

Alle Vergünstigungen auf www.shkb.ch/heimvorteil